

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)  
Abteilung Mittelstands-/Kommunalfinanzierung  
Holzhofstraße 4

D-55116 Mainz

Antragsdatum:

Eingangsvermerk

ISB-Abteilung Kreditfinanzierung

## MITARBEITERBETEILIGUNG FondsRLPplus - ANTRAG UNTERNEHMENSDATEN

Beantragtes Volumen

\* TEUR

\* Entspricht der Summe der beantragten

(mind. 5 TEUR, max. 10 TEUR pro Mitarbeiter/ 500 TEUR pro Unternehmen)

Zahl der beteiligten Mitarbeiter

Bitte entsprechende "Anträge Mitarbeiter" beifügen

Die mit den Mitarbeitern vereinbarte Gesamtkapitalrentabilität für eine erfolgsabhängige Vergütung soll

% betragen.

### Angaben zum antragstellenden Unternehmen

Name

Straße/Postfach

PLZ

Ort(Firmensitz)\*

Rechtsform

Anschrift der Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz, an der sich  
der/die Mitarbeiter beteiligen \*

Gesamtzahl der Beschäftigten im Unternehmen \*

inkl. Auszubildende, Teilzeitkräfte sind anteilig entsprechend ihrer wöchentlichen Arbeitszeit zu berücksichtigen

Mehrheitsgesellschafter

Branche\*

(Klassifikation der Wirtschaftszweige 5-stellig)

(abrufbar über [www.destatis.de](http://www.destatis.de))

## Wirtschaftliche und finanzielle Verhältnisse des Unternehmens\*

(dem Antrag beizufügen sind die Bilanzen der letzten beiden Wirtschaftsjahre sowie eine aktuelle BWA, ggf. Darstellung der gesellschaftlichen Verhältnisse, weitere Unterlagen werden ggf. angefordert)

Letzte drei Wirtschaftsjahre	Umsatz TEUR	Gewinn TEUR	Verbindlichkeiten

## Verwendung der Beteiligungsmittel (kurze Darstellung) \*

## Erklärung

\* Ich/wir erklären, dass die vorgenannten Angaben vollständig und richtig sind.  
Mir/uns ist bekannt, dass der FondsRLPplus Subventionen der öffentlichen Hand zugrunde liegen. Ich bin/wir sind darüber unterrichtet, dass die zu den in diesem Antrag und seine Anlagen mit \* gekennzeichneten Angaben subventionserheblich sind. Ich versichere /wir versichern, dass mir/uns deren Subventionserheblichkeit und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges gem. § 264 StGB bekannt sind. Auf die Vorschriften des Subventionsgesetzes insbesondere die Mitteilungspflichten nach § 3 des Subventionsgesetzes wurde ich/wurden wir hingewiesen.  
Ich bin /wir sind damit einverstanden, dass die ISB, die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten speichert.

**Es wird bestätigt, dass die im Merkblatt Datenschutz enthaltenen Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen wurden.**

Ort

Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

## DE-MINIMIS-ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS

im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen

### 1. Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen

Antragsteller	
Straße/Haus-Nr./Postfach	
PLZ/Ort	
Das Unternehmen ist im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs tätig	ja      nein

### 2. Definition und Erläuterungen

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „*ein einziges Unternehmen*“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat.

Für die Zwecke der De-minimis-Verordnungen sind die Unternehmen als *ein einziges Unternehmen* zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden. Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

### 3. Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich als ein *einziges Unternehmen* gemäß Punkt 2 im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine

folgende

Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt habe (bitte die beantragten De-minimis-Beihilfen besonders kennzeichnen):

▪ **Allgemeine-De-minimis-Beihilfen**

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen<sup>1</sup>,

▪ **Agrar-De-minimis-Beihilfen**

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor<sup>2</sup>,

▪ **Fisch-De-minimis-Beihilfen**

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor<sup>3</sup> und

▪ **DAWI-De-minimis-Beihilfen**

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013.

<sup>2</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/9 vom 24. Dezember 2013.

<sup>3</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 190/45 vom 28. Juni 2014.

<sup>4</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 114/8 vom 26. April 2012

Beantragte und/oder erhaltene De-minimis-Beihilfen	1	2	3
<b>Antragsteller und ggf. Unternehmen des Verbundes (g. Punkt 2)</b>			
<b>Datum Zuwendungsbescheid/ Vertrag</b>			
<b>Beihilfegeber</b>			
<b>Aktenzeichen</b>			
<b>De-minimis-Beihilfen*</b>			
▪ Allgemeine			
▪ Agrar			
▪ Fisch			
▪ DAWI			
<b>Form der Beihilfe</b> (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)			
<b>Fördersumme in €</b> (z. B. Zuschuss-, Darlehens-, Bürgschaftsbetrag)			
<b>Beihilfewert in €</b>			

\*Bitte kreuzen Sie an, um welche De-minimis-Beihilfen es sich handelt.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Punkten 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

Datum
  Ort
  Stempel und Unterschrift des Antragstellers

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)  
Abteilung Mittelstands-/Kommunalfinanzierung  
Holzhofstraße 4

D-55116 Mainz

Antragsdatum:

Eingangsvermerk

## MITARBEITERBETEILIGUNG FondsRLPplus - ANTRAG MITARBEITER

### Zum Antrag des Unternehmens

Name			
Straße/Postfach			
PLZ	Ort(Firmensitz)*	Rechtsform	

### Beabsichtigtes Zeichnungsvolumen des Genussrechts (Zutreffendes bitte ankreuzen)

2,0 TEUR	entspricht einer <b>Mitarbeiterbeteiligung in Höhe von</b>	5,0 TEUR
2,4 TEUR	entspricht einer <b>Mitarbeiterbeteiligung in Höhe von</b>	6,0 TEUR
2,8 TEUR	entspricht einer <b>Mitarbeiterbeteiligung in Höhe von</b>	7,0 TEUR
3,2 TEUR	entspricht einer <b>Mitarbeiterbeteiligung in Höhe von</b>	8,0 TEUR
3,6 TEUR	entspricht einer <b>Mitarbeiterbeteiligung in Höhe von</b>	9,0 TEUR
4,0 TEUR	entspricht einer <b>Mitarbeiterbeteiligung in Höhe von</b>	10,0 TEUR

**Hiermit beantrage ich gemeinsam mit meinem Arbeitgeber die Teilnahme am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm FondsRLPplus und die Übernahme einer Garantie des Fonds für das von mir zu zeichnende Genussrechtskapital gemäß Richtlinie des Programms.**

### Angaben zum Mitarbeiter

Vor- und Nachname	Geb.- Datum
Straße/Haus-Nr.	
PLZ und Wohnort	

## Angaben zum Mitarbeiter

\*Ich/wir erklären, dass die vorgenannten Angaben vollständig und richtig sind.

Mir/uns ist bekannt, dass der FondsRLPplus Subventionen der öffentlichen Hand zugrunde liegen. Ich bin/wir sind darüber unterrichtet, dass die zu den in diesem Antrag und seine Anlagen mit \* gekennzeichneten Angaben subventionserheblich sind. Ich versichere /wir versichern, dass mir/uns deren Subventionserheblichkeit und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges gem. § 264 StGB bekannt sind. Auf die Vorschriften des Subventionsgesetzes insbesondere die Mitteilungspflichten nach § 3 des Subventionsgesetzes wurde ich/wurden wir hingewiesen.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die ISB, die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten speichert.

Eine Kopie des Sozialversicherungsausweises

ist beigelegt

wird nachgereicht

**Es wird bestätigt, dass die im Merkblatt Datenschutz enthaltenen Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen wurden.**

Ort

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift